

## Presseinformation

**Steffen Rinas**  
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA  
Else-Kröner-Straße 1  
61352 Bad Homburg  
Deutschland  
T + 49 6172-608-6698  
[steffen.rinas@fresenius.com](mailto:steffen.rinas@fresenius.com)  
[www.fresenius.de](http://www.fresenius.de)

8. November 2023

### **Fresenius schärft Fokus und verkauft Reproduktionsmedizinerguppe Eugin an Konsortium um KKR-Portfoliounternehmen IVI RMA**

- Nächster Schritt bei der Umsetzung von #FutureFresenius
- Veräußerung der Eugin-Gruppe strafft Portfolio
- Erlöse tragen zu finanzieller Flexibilität bei

Fresenius verkauft die Eugin-Gruppe an die weltweit tätige Gruppe für Fruchtbarkeitsmedizin IVI RMA (ein Portfoliounternehmen von KKR) und GED Capital für bis zu 500 Mio. EUR einschließlich Meilenstein-Zahlungen. Eugin ist ein weltweit führender Anbieter von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsdienstleistungen und bietet ein umfassendes Spektrum an Behandlungen und Lösungen für Patienten auf ihrem Weg zur Elternschaft. Im Jahr 2022 erzielte Eugin einen Umsatz von 227 Mio. EUR.

Michael Sen, Vorstandsvorsitzender von Fresenius, sagte: „Heute haben wir einen weiteren Meilenstein bei der Umsetzung von #FutureFresenius erreicht. Die Entscheidung, Eugin zu veräußern, haben wir sorgfältig abgewogen und sind überzeugt, dass sie im besten Interesse aller Beteiligten ist. So können wir unsere Anstrengungen in unseren Kerngeschäftsfeldern weiter priorisieren und verstärken, was auch unseren Patientinnen und Patienten zugutekommen wird. Diese Transaktion ist Beweis für unser aktives Portfoliomanagement und unterstreicht unser Engagement für eine vereinfachte Struktur, eine stärkere Fokussierung und eine beschleunigte Performance.“

„Wir freuen uns darauf, die Geschäfte von Eugin in den USA und Kanada in die IVI RMA-Gruppe zu integrieren. Unser Firmenethos, eine einfühlsame und personalisierte Behandlung zu gewährleisten, wird dazu beitragen, dass wir zukünftig noch mehr Patienten erstklassig versorgen können“, sagte Javier Sanchez Prieto, CEO von IVI RMA. „Über die Partnerschaft mit GED im Rahmen dieser Transaktion freuen wir uns besonders. Wir sind zuversichtlich, dass unsere gemeinsame Vision und gegenseitigen Stärken diese Partnerschaft zu mehr machen als die einfache Summe beider Seiten. IVI RMA kann sein Wachstum in Nordamerika fortsetzen und GED investiert in eine führende Plattform in Europa und Lateinamerika.“

Vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen wird der Abschluss der Transaktion voraussichtlich im ersten Quartal 2024 erfolgen.

Der Verkauf umfasst nur die Eugin-Gruppe. Das ebenfalls gut etablierte, seit längerem bestehende Angebot von Fruchtbarkeitsbehandlungen in ausgewählten Krankenhäusern und ambulanten Zentren von Quirónsalud und Helios Deutschland verbleibt bei Fresenius Helios und wird weitergeführt.

Lazard fungiert als Transaktionsberater und Freshfields Bruckhaus Deringer als Rechtsberater für Fresenius.

### **Über IVI RMA Global**

IVI RMA ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Reproduktionsmedizin und ein Portfoliounternehmen von KKR. Das Unternehmen hat die Mission, überall auf der Welt auf Wunsch seiner Patienten evidenzbasierte Fruchtbarkeitslösungen mit den größten Erfolgchancen und in der kürzestmöglichen Zeit anzubieten. IVI RMA beschäftigt mehr als 4.400 Mitarbeiter an über 150 Standorten in 14 Ländern. Die Gruppe verfügt über ein Team von hochqualifizierten Ärzten sowie renommierten Wissenschaftlern und Forschern, die kontinuierlich daran arbeiten auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin Pionierarbeit zu leisten.

### **Über GED**

GED ist ein spanischer, privater Vermögensverwalter, der 1996 von Sektorspezialisten gegründet wurde und eine umfassende Erfolgsbilanz vorweist. Derzeit verwaltet GED mehr als 1 Mrd. Euro über verschiedene

Anlageklassen hinweg. Diese Übernahme ist die siebte Transaktion des GED-Fonds VI und die dritte im Gesundheitssektor.

# # #

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern. Wir bieten systemkritische Produkte und Dienstleistungen für führende Therapien zur Versorgung kritisch und chronisch kranker Patientinnen und Patienten. Zur Fresenius-Gruppe gehören die operativ geführten Unternehmensbereiche Fresenius Kabi und Fresenius Helios und die Unternehmensbeteiligungen Fresenius Medical Care (nach IFRS 5 bilanziert) und Fresenius Vamed.

Weitere Informationen im Internet unter [www.fresenius.de](http://www.fresenius.de).  
Folgen Sie uns auf Social Media: [www.fresenius.de/socialmedia](http://www.fresenius.de/socialmedia)

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel sowie unvorhergesehene Auswirkungen internationaler Konflikte. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA  
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852  
Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE  
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673  
Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli, Dr. Sebastian Biedenkopf, Helen Giza, Sara Hennicken, Robert Möller, Dr. Michael Moser  
Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch